OS-Sammlungen

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wie die Sterne (KinZaku) 2
Kapitel 2: Engel der Nacht (InoShika) 4
Kapitel 3: Brech ihr das Herz, brech ich dir die Knochen 8

Kapitel 1: Wie die Sterne (KinZaku)

Moinsennnnnnnnnnnnnnn.
Ich wollte nur bescheid sagen. Ich mach sowas zum ersten mal
Also hoffentlich habt ihr spaß beim lesen.

Stille
Es war nichts zu hören auf der kleinen Lichtung. Auf den ersten Blick wirkte die kleine Lichtung auch verlassen.
Aber nur auf den ersten Blick. Im Schatten eines großen Baumes saß ein Junge. Mit seinen Kunai ritzte er etwas
in den Stamm des Baumes. Sowas machte er eigentlich nur, wenn er Nervös ist. Dabei hatte er keinen Grund
nervös zu sein.

Ok bald ist die Prüfung aber darum muss er doch nicht nervös sein. Oder doch. In letzter Zeit hatte er
ein komisches Gefühle, warum wüsste er selbst nicht. Könnte es villeicht wegen IHR sein. Schon wieder immer,
wenn er an SIE dachte bekam er diese Gefühl.Ob er Verliebt ist, es könnte ja sein. Ein Blick in den
Himmel ließ den Jungen leise fluchen.

Er hat Tatsächlich den ganzen Tag auf der Lichtung verbracht. Das wird sowas von Ärger geben. Aber
er braucht auch mal Zeit für sich. Murrend erhob er sich. Ein letztes mal schaute er noch das an, was er
geschnitzt hat, um danach sich auf den Weg zurück zum Dorf zu machen. Das Mädchen, was die letzten drei
Stunden versteckt hinter den Büschen saß, bemerkte er nicht. Das Mädchen wartete noch, bis sie sich gantz sicher war
allein auf der Lichtung zu sein. Als sie sich sicher war schlenderte sie langsam zur Stelle hin, wo der Junge
noch vor kurzen saß. Genau wo er saß setzte sie sich auch hin. Das Eingeritzte bemerkte sie erst garnicht, sie saß nur
da und genoss die letzten warmen Strahlen der untergehenden Sonne.

Langsam öffnete sie wieder ihre Augen, als die warmen Strahlen nach ließen. Erschrocken drehte sie sich zur Seite,
neben ihr saß ein kleines Eichhörnchen.Lächelt guckte sie es an. Das Eichhörnchen legte den Kopf schief und sprang dann
den Stamm hoch. Mit ihren Blich folgt sie den Tirchen, bis sie das geschnitzte sah. Zu erst war sie sich nicht sicher.
Stand das da wirklich. Etwas überrascht stand sie auf und ging näher zum Baum hin. Ihre Hand ruhte auf der Schrift wärend
sie leicht lächelte. Sie blickte sich noch einmal um und verschwand in die kommende

Dunkelheit. Zurück blieb nur der
Baum mit der Nachricht in ,seinen Stamm.

Es würde ein großes Herz reingeritzt. Im Herz würden zwei Namen und eine kleiner Text.

KINxZAKU

"Wir bleiben für immer zusammen, so wie die Sterne".

Na wie hat es euch gefallen. Hoffentlich gut. Schreibt mir bitte Kommis dann weiß ich was ich besser machen muss. DANKE

Kapitel 2: Engel der Nacht (InoShika)

°Verdammt ich bin doch so ein Idiot°. Das junge Mädchen blickte aus den Fenster ihres Zimmers.
Es war Ino, ihre Gedanken waren bei einer bestimmten Person namens Shikamaru Nara.

Mein Engel bitte flieg' doch zu ihm hin
Und sag' ihm, dass ich so alleine bin
Engel der Nacht (Engel der Nacht)
(Engel der Nacht flieg' hin zu ihm)
Mach', dass die dunklen Wolken weiter ziehn'
Und dann lass unsere Liebe neu erblühn'
Engel der Nacht
(Engel der Nacht, Engel der Nacht, Engel der Nacht)
Lass' ein Wunder geschehn'

Ja Ino hat sich in ihn verliebt. Ein warmes Gefühl breitete sich in ihr aus,
wenn sie an ihn dachte. Vor knapp einer Woche wollte sie es ihn sagen, bloss es kam anders als erwartet

Flashback

"War ja klar dich hier zu finden". Îno stand vor Shikamaru, der auf der Wiese lag und in den Himmel guckte. Normaler weise würde sie ihn eine Stand pauke halten, von wegen er
sei zu faul aber heute hatte sie was anderes vor. "Was willst du Ino?". Ein kleiner Rotschimmer
bildete sich auf ihren Wangen. "Ja... a..also....ich...wollte...d...dich...etwas..f...fr..fragen".
Verlegent guckte sie zur Seite, dass sie ausgerechtnet jetzt anfangen musste zu stottern. Genervt öffnete
Shikamaru seine Augen. "Ino sag was du willst oder verschwinde aber hör so rum zunerven". erschrockend
guckte sie ihn an.

Engel der Nacht

Engel der Nacht

Engel der Nacht
Mein Engel bitte flieg' doch zu ihm hin
Und sag' ihm, dass ich so alleine bin
Engel der Nacht (Engel der Nacht)
(Engel der Nacht flieg' hin zu ihm)
Mach', dass die dunklen Wolken weiter ziehn'

Und dann lass unsere Liebe neu erblühn'
Engel der Nacht
(Engel der Nacht, Engel der Nacht, Engel der Nacht)
Lass ein Wunder geschehn'

(Engel der Nacht)
(Engel der Nacht, Engel der Nacht, Engel der Nacht)
Lass ein Wunder geschehn'

Einzelde Tränen bildenten sich in ihren Augen. Sie senkte ihren Blick und stand auf. "Tschuldigung,
wenn ich dich gestört habe." Mit schnellen Schritten ging sie zurück nach Hause.

Flashback ende

Zwei Stunden später hat Ino erfarhen, dass Shikamaru mit ein paar anderen eine Misson bekommenen hat.
Eine Aufklärungs Misson an der Grenze zu Oto-Gakure.

(So alleine)
So alleine

Engel der Nacht

Engel der Nacht

Engel der Nacht

Engel der Nacht
Lass ein Wunder geschehn'

Lass ein Wunder geschehn'
Lass ein Wunder geschehn'
Lass ein Wunder geschehn'
Lass ein Wunder geschehn'

Lass ein Wunder geschehn'

Die Stimme, ihrer Mutter, ließ Ino aufschrecken. "Ino würdest du bitte was wegbringen?". Das war
eigentlich mehr ein Befehl als eine Frage. Seufend erhob sich Ino und ging runter.
Der Regen hatte aufgehört, die Straßen waren aber noch nass. Den Korb war schnell weggebracht, bloss
Ino hatte noch keine große Lust nach Hause zu gehen, so schlenderte sie noch ein bisschen durch die
leeren Straßen Konohas. Bis sie mit jemanden zusammen stieß. Genervt richtete sich Ino auf,
um den Jungen anzuschnauzen. Die Wörter blieben ihr aber im Halse stecken als sie sah, wer sie umgelaufen hatte.

Mein Engel bitte flieg' doch zu ihm hin
Und sag' ihm, dass ich so alleine bin
Engel der Nacht (Engel der Nacht)
(Engel der Nacht flieg' hin zu ihm)
Mach', dass die dunklen Wolken weiter ziehn'
Und dann lass unsere Liebe neu erblühn'
Engel der Nacht
(Engel der Nacht, Engel der Nacht, Engel der Nacht)
Lass ein Wunder geschehn'

"Naruto, was machst du den hier?". Naruto war grad dabei den Staub aus seinen Klamotten zu klopfen. "oh Hey
Ino. Sorry das ich dich um gelaufen habe. Na ich bin grad wieder gekommen von der Misson die wir hatten". Inos
Gesicht hellte auf. Sie wüsste, dass Naruto zusammen mit Shikamaru auf die Misson geschickt würde. Sie ließ den
etwas verdatterten Naruto stehen und lief zu den Haus der Naras. Dort öffnete Shikas Vater die Tür.
Ino fragte ihn ob Shikamaru da wäre. Er nickte und ließ sie rein. Mit zitternen Knien ging sie hoch in Shikas
Zimmer. Er saß so auf seinen Bett, dass er sich mit den Rücken an der Wand lehnte. Langsam ging sie zu ihn hin
" Shikamaru ich...also..". Verlegten guckte sie zur Seite.Sie bemerkte nicht, dass Shikamaru vom Bett aufgestanden war.
Um so geschocktert war sie denn, als sie merkte wie zwei starke Arme sich um ihre Taile legten.

(Engel der Nacht)

(Engel der Nacht, Engel der Nacht, Engel der Nacht)
Mein Engel bitte flieg' doch zu ihm hin
Und sag' ihm, dass ich so alleine bin
Engel der Nacht (Engel der Nacht)
(Engel der Nacht flieg' hin zu ihm)
Mach', dass die dunklen Wolken weiter ziehn'
Und dann lass unsere Liebe neu erblühn'
Engel der Nacht
(Engel der Nacht, Engel der Nacht, Engel der Nacht)
Lass ein Wunder geschehn'

Er hatte ein Lächel in seinen Gesicht. Sie merkte, wie sie wieder rot würde. Shikamaru beugte sich langsam vor.
kurz vor ihren Gesicht hielt er an und flüsterte Ino was ins Ohr. "Ich liebe dich Ino und es tut mir Leid das ich
letztens so schorff war". Dann küsste er sie.Ino schlang ihre Arme um seinen Hals. Als sich die Beiden von einader

sagte Ino "Ich liebe dich auch Shikamaru".

Engel der Nacht, Engel der Nacht
Danke du hast ne Wunder geschenen lassen

Kapitel 3: Brech ihr das Herz, brech ich dir die Knochen

Huiiiiiiiiiiiiiiiiii
Das dritte Kapitel schon. Nach sehr langer Zeit mal^^
hoffentlich gefällst euch

Brech ihr das Herz, brech ich dir die Knochen

Langsam ziehen sich die ersten Sonnenstrahlen,über die Dächer von Suna.Die Straßen sind noch leer aber bald
werden die Straßen von Menschen überfüllt werden. Denn heute war ein großer Tag für diese große Stadt. Heute
werden nicht nur zwei Menschen den Bund der Ehe eingehen, heute wird auch durch den Bund eine Zusammenschlissung
beider großen Reichen Suna und Konoha verbünden.

Am Rande der Stadt stand eine Person noch im Schatten der Dämmerung. Sein Blick war stur auf die aufgehende Sonne
gerichtet. So bemerkte er auch nicht den Jungen der sich auf ihn zu bewegte."Na bist du Nervös?". Shikamaru drehte
sich erschrocken um. Hinter ihn stand Kankuro, der Brüder seiner baldigen Braut. °Ob ich nervös bin. Naja ein
bisschen schon°. Frech grinst Shikamaru Kankuro an. "Wie kommst du denn darauf?". Kankuro legte den Kopf schief.
Er bemerkte wohl, wie nervös Shikamaru war.

"Nun ich würd mal sagen, weil du ihr um Fünf Uhr morgens rumstehst.
Und ich kenn dich jetzt schon zimlich gut um zu wissen, dass das nicht normal bei dir ist". Das Grinsen,von Shikamaru,
erstarb. Nun grinst Kankuro Shikamaru siegessicher an. Grinsen geht Kankuro auf Shikamaru zu. "Sag mal kann ich dich
mal was fragen Shikamaru?". Der Braunhaarige nickte leicht."Nun das ist so. Wieso grade Temari. Ich meine sie kann
manchmal etwas lauter werden.Und nun ja. Ich verstehe deswegen nicht dass ihre Beide mein ich...". Verdutzt hörte
Kankuro auf zu reden, als er sah wie sich ein Lächeln auf Shikamarus Gesicht legte. Er drehte sich zu Kankuro hin.
"Du hast schon Recht. Temari kann oft sehr laut und Nervig sein. Aber wenn man sie länger kennt. Sieht man
auch ihre sanfte Seite. Dadurch hab ich mich auch in Temari verliebt. Als ich ihr Lächeln gesehen haben".Kankuro nickte.

Er kannte Temaris sanfte Seite noch von früher, daher wüsste er was Shikamaru damit meinte. Lächelt erhob er sich.
Bevor ging drehte er sich noch mal zu Shikamaru. "Ich wünsch euch viel Glück.
Achja solltest du ihr das Herz brechen, breche ich dir die Knochen". Lächelt knackte er

mit den Fingern, drehte sich um
und verschwand hinter einen Haus. Shikamaru schaute ihn nur verdutzt nach. Er wüsste nicht so Recht, ob das jetzt
Spaß war oder Ernst. Seufends machte er sich auch auf den Weg, um sich fertig zu machen. //Das wird heute ein sehr
anstrender Tag werden. Aber auch ein sehr schöner Tag//.

So das wars auch schon wieder von mir
Kommis bitte nicht vergessen^^
* Schale mit Schoki hinstellt*